



Grüne Oase der Musse

Zu einem richtigen Traumhaus gehört nicht nur ein schönes Haus mit stimmiger Einrichtung, sondern auch ein Traumgarten: Eine kleine grüne Oase, die einen im eigenen Zuhause in Ferienstimmung versetzt. Lassen Sie sich vom folgenden Beispiel in eine andere Welt entführen.

Redaktion: Erika Bühler, Gartenplanung & Bilder: PARC'S GmbH Rapperswil-Jona



Projekt & Ausgangslage

Bei diesem Garten handelt es sich um eine Teil-Umgestaltung, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Bereich hinter dem Haus lag. Der Garten umfasst gesamthaft 600m², wovon rund 400m² von der Parc's GmbH neu geplant und gestaltet wurden. Der grosse, offene Garten mit der riesigen Rasenfläche wirkte leer und uneingerichtet. Der Blick in den Garten war langweilig und der Aussenraum konnte nicht wirklich genutzt werden.

Wünsche der Kunden

Der Wunsch der Bauherrschaft, einem Ehepaar, war ein neuer Sitzplatz mit Bäumen. Auch ein Wasserspiel, das nachts beleuchtet wird, sollte diesen neuen Gartenteil aufpeppen. Es sollte ein Ort entstehen, an dem sie mit Gästen einen gemütlichen Abend verbringen, im Schatten liegen und ein Buch lesen oder einfach nur entspannen können.

Zusätzliche Anforderungen waren einerseits der Erhalt der Aussicht auf den Zürichsee auf der Südseite, andererseits war der Bauherrschaft die Kaschierung des östlich liegenden Nachbarhauses wichtig. Dieses war im noch offenen Garten sehr präsent und dominant, sodass es alle Blicke auf sich zog. Auch die unschöne Mauer auf der Ostseite sollte geschickt versteckt werden.

Den Kunden war besonders die Formensprache sehr wichtig. So sollte das moderne Haus mit dem Wunsch nach einem eher romantischen Garten in Einklang gebracht werden. Sie wünschten sich eine warme Atmosphäre, nicht statisch oder streng, und viele blühende Pflanzen in zarten Farbtönen, welche sie durch das gan-

ze Jahr hindurch begleiten sollten. Da sie gerne und viel Zeit im Garten verbringen, stand die Pflegeleichtigkeit nicht unbedingt an erster Stelle.

Planung und Varianten

Die erste Überlegung war, wie man den neuen Sitzplatz in den bestehenden Garten bestmöglich integrieren kann, ohne ihn wie eine abgeschottete Insel wirken zu lassen. Er sollte sich harmonisch mit dem Bestehenden verbinden, daher kam eine durchgehende Wegverbindung nicht in Frage – sie hätte den Garten optisch stark getrennt. So entstand die Idee der in den Rasen verlegten Trittplatten. Diese bilden zwar eine Verbindung, wirken aber transparent und lassen einen fließenden Übergang zwischen allen Gartenteilen entstehen.

Durch ein Variantenstudium hat die Parc's GmbH verschiedene Lösungen für die Verschmelzung von modernem Haus und weicher Formensprache des Gartens ausgetestet. Auf diese Weise wurden der Bauherrschaft die verschiedenen Möglichkeiten einer harmonischen Umsetzung aufgezeigt, welche sie direkt vergleichen konnte. Am Ende hat sie sich für die Variante mit runden Formen entschieden. In weiteren Gesprächen wurden dann gemeinsam mit den Kunden die Ausarbeitung des Gestaltungskonzeptes, die gestalterischen Details und die Bepflanzung erarbeitet.

Oasen-Konzept

In diesem Garten war das Hauptthema der neue Sitzplatz. Die sanften Formen bilden einen romantischen Rahmen. Zusammen mit den geradlinigen Elementen wie

«Ein tolles Ergebnis – der Garten ist für uns zu einer kleinen Wohlfühloase geworden, in der immer wieder etwas anderes blüht!» Bauherrschaft





Die sanften Formen dieses Gartens bilden einen romantischen Rahmen. Zusammen mit den geradlinigen Elementen wie dem Wasserbecken und den Trittplatten gelingt der Brückenschlag zum modernen Haus.

Früher zeigte der Blick in den Garten eine leere Rasenfläche (unten links). Mit Hilfe von farbigen Konzeptplänen (unten rechts) wurde gemeinsam mit der Bauherrschaft die Umgestaltung in eine gemütliche, grüne Gartenoase vorgenommen, die auch das Nachbarhaus geschickt kaschiert.



dem Wasserbecken und den Trittplatten gelingt der Brückenschlag zum modernen Haus.

Die Bepflanzung ist einerseits romantisch und blütenreich, andererseits mit klaren, steifen Formen wie den Buchskugeln und Gräsern gespickt. Gerade an einem so zentralen Sitzplatz ist die Auswahl der Möbel enorm wichtig. Mit einfachen Plastikmöbeln würde der Garten nicht halb so romantisch und stimmig wirken wie mit den verwendeten hellen Holzmöbeln. Das Wiederholen des Elements Holz beim Wasserspiel und bei den Möbeln ist ein sehr schönes Detail, das dem Garten mehr Ruhe verleiht.

Der Sitzplatz wird zudem von den drei Hochstamm-Bäumen gestärkt. Sie verdecken die Sicht auf das Nachbarhaus, spenden Schatten und schaffen eine wundervolle Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Der Kiesbelag unterstützt diese gemütliche Stimmung.

Das Wasserbecken wurde im vorderen Bereich angeordnet, um es auch vom Haus aus erleben zu können und eine schöne Aussicht zu haben. Es wirkt optisch und akustisch belebend, sorgt für ein erfrischendes Fussbad und ist dank Beleuchtung auch nachts ein echter Hingucker. Die Trittplatten schaffen dann die Verbindung vom Haus zum Garten.

Über die Bepflanzung konnte der Wohlgefühlcharakter des Sitzplatzes noch unterstützt werden: Für den Hintergrund sowie im Halbkreis zum Haus hin wurden etwas

höhere Pflanzen ausgewählt. So wird die unschöne Mauer attraktiv verdeckt und der Sitzplatz erhält einen schützenden Rahmen, der Geborgenheit und Wohlgefühl vermittelt.

Pflegeaufwand

Die vielen Blütensträucher und Stauden müssen regelmässig geschnitten werden. Auch der Rasen muss getrimmt werden, was heutzutage glücklicherweise mit einem Rasenroboter erledigt werden kann. Die Bilder zeigen es: Dies ist ein Garten, der mit viel Liebe und Freude gepflegt wird.

Tipp zur Gartengestaltung

Man sollte keine Angst haben, einen Garten einzurichten und zu dekorieren. Hier eine Laterne, da ein Stein oder vielleicht eine Feuerschale – mit kleinen Verschönerungen und Details kann man viel Atmosphäre zaubern.

Ganz besonders wichtig ist auch die Beleuchtung, welche leider oft vergessen wird. Die Beleuchtung ermöglicht es, den Garten viel länger zu geniessen, da er so auch am Abend oder in der dunkleren Jahreszeit ein stimmungsvolles Bild bietet. Es reichen meist kleine Lichtakzente mit einzelnen Spots, dazu noch eine brennende Kerze auf dem Tisch – et voilà, schon ist der Ausklang des Tages perfekt. www.gartengestaltung.ch ☺

Das Team der Parc's GmbH – Cathrine Toller, Julia Janusch und Andreas Jetter – versucht, aus den Wünschen und Ideen ihrer Kunden den Garten zu gestalten, von dem sie schon immer geträumt haben. Dazu gehören neben der Gartengestaltung auch die richtigen Accessoires.

